

Lied GL 283 – Aus der Tiefe rufe ich zu dir...

Begrüßung Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A** Amen

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn
A der Himmel und Erde erschaffen hat.

Wir begrüßen Sie herzlich zum Friedensgebet.
Seit einem Jahr ist jetzt Krieg in der Ukraine
und es ist immer noch kein Ende in Sicht.
Es scheint sogar immer noch brutaler zu werden...

In dieser verzweifelten Situation stellen wir uns gemeinsam mit den
Menschen in der Ukraine vor Gott mit unseren Bitten um Trost, um
Stärkung, um Frieden.

Wir vertrauen die Menschen in der Ukraine und die, die zu uns geflüchtet
sind, und auch uns unserem Herrn an.
ER spricht der Welt Frieden und Gerechtigkeit zu.

Begrüßen wir Jesus Christus und bitten um sein Erbarmen.

Kyrie: Herr Jesus Christus, du bist der uns verheißene Friedensfürst. –.
Herr, erbarme dich.

GL 155 **Kyrie eleison (V / A)**

Jesus Christus, als Mensch geboren
an der Seite der Armen, der Überfallenen und Geknechteten.
Christus, erbarme Dich.

GL 155 **Christe eleison (A)**

Herr Jesus Christus, Du bist unsere Zuversicht
Herr, erbarme Dich.

GL 155 **Kyrie eleison (A)**

Worte von Bischof Stephan Ackermann

In seinem Aufruf zum heutigen Friedensgebet mit Blick auf den Jahrestag
des Kriegsbeginns schreibt Bischof Stephan:
„Täglich erreichen uns neue Bilder des Todes, der Zerstörung und des
Leidens unzähliger Menschen in diesem Krieg. Unsere Solidarität gilt den
leidenden Menschen in der Ukraine und den vielen Helferinnen und Helfer.
Was die kirchlichen Partner, die Caritas und Malteser etwa in Ivano-
Frankivsk leisten, verdient unsere große Hochachtung. Wir stehen an der
Seite der Menschen in der Ukraine. Ihr Mut und ihre Selbstbehauptung
verpflichten uns, nicht der Ohnmacht Raum zu geben, sondern die
Verbundenheit zu stärken. Gerade am Jahrestag der Invasion lade ich ein,

die Sorgen der Menschen in der Ukraine wie die Anliegen der Vielen, die als Geflüchtete zu uns gekommen sind, im Gebet vor Gott zu tragen. Im Vertrauen auf ihn wollen wir die Bitte um Umkehr und um Schritte, die Frieden ermöglichen können, teilen.“

Zeugnisse von ukrainischen Künstlern

Ukrainische Künstler haben auf Munitionskisten, die sie an den Orten der Kämpfe gefunden haben, eine besondere Antwort auf die Schrecken des Krieges geschrieben. Sie haben darauf Ikonen gemalt.

Die Künstlerin Sofia Atlantova sagt dazu:

„Die Bretter kommen von der Front,
und sie riechen sogar eigenartig, nach Rauch
... Die Symbole auf den Munitionskisten sind Zeugen
dessen, was jetzt in der Ukraine geschieht.“

Der Maler Oleksandr Klymenko schreibt:

„Bei dieser Initiative geht es letztlich nicht um die Ikonen und auch nicht so sehr um den Krieg, sondern in erster Linie um die Menschlichkeit. Bretter, Fragmente von Kisten, vom Krieg verkrüppelt, erhalten ein neues Leben. ... Fundstücke des Todes werden transformiert zu Symbolen des Lebens.“



Erfahrungen von Frauen und Männern, die aus der Ukraine geflüchtet sind
Wenn es am Ort möglich ist, können Geflüchtete gebeten werden, von ihren Sorgen und Erfahrungen zu berichten.

Lied

GL 446 Lass uns in deinem Namen, Herr

Lesung

Lesung aus dem Propheten Jesaja (Jes 58,6-9a)

Nein, das ist ein Fasten, wie ich es liebe: die Fesseln des Unrechts zu lösen, die Stricke des Jochs zu entfernen, die Versklavten freizulassen, jedes Joch zu zerbrechen,

an die Hungrigen dein Brot auszuteilen, die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen.

Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Wunden werden schnell vernarben. Deine Gerechtigkeit geht dir voran, die Herrlichkeit des Herrn folgt dir nach.

Wenn du dann rufst, wird der Herr dir Antwort geben, und wenn du um Hilfe schreist, wird er sagen: Hier bin ich..

Stille

Lied Herr, gib uns Mut GL 448, 1-4

Fürbitten Der Krieg dauert schon 12 Monate und geht grausam immer weiter...
Nach fast einem Jahr (und eigentlich weiteren acht Jahren)
Krieg gegen die Ukraine
vertrauen wir dem Gott des Friedens auch heute wieder
die Not der Menschen dort an und beten:

... für die sicher mehr als zehntausend Männer, Frauen und Kinder,
die in Städten und Dörfern verletzt oder getötet worden sind –
etwa in Dnipro und Saporischschja, rund um Bachmut
und in der Region Cherson.
Für alle Toten des Krieges,
auch für die bei ukrainischen Gegenangriffen gestorbenen –
und für alle, die um liebe Menschen trauern.

– kurze Stille –

Für alle Menschen auf der Flucht.
Für alle, die sie aufnehmen und ihnen Arbeit geben.
Für Familien und Menschen im Land –
oft ohne Strom, Heizung und Wasser.
Für alle, die ihre Häuser und Städte
und die zerstörten Anlagen wieder aufbauen.
Für alle, die weiter auf Frieden hoffen.

Antwort: GL 300 "Heiliger Herre Gott..."

Für die Kinder, die ganz besonders unter den Angriffen leiden
und an Depressionen und an Angstzuständen erkranken;
für die vielen, die wegen Kälte und Stromausfall
weder in die Schule gehen noch online lernen können.
Für alle, die durch Minen in großer Gefahr sind –
und für über 12.000 verschleppte Kinder.....

– kurze Stille –

Für alle Vermissten oder Kriegs-Gefangenen.
Für die von der russischen Besatzung Befreiten;
für Gefolterte und Misshandelte, die wieder atmen können.
Wir beten für alle,
die die Wahrheit über Kriegs-Verbrechen herausfinden und berichten.
Und auch für Politik und Wirtschaft in der Ukraine,
die gegen Korruption und andere Vergehen im eigenen System vorgehen.

Antwort: GL 300 "Heiliger Herre Gott..."

Für alle, die von außen erleben müssen,
wie ihre Lieben und andere Menschen in der Ukraine leiden.
Für Kranke und Verletzte dort, deren medizinische Versorgung schwierig ist.
Und für alle, die immer weiter Hilfe und Ersatzteile

und warme Kleidung ins Land bringen.
 Für alle, die aktiv bleiben, obwohl viele hier und anderswo
 schon "kriegsmüde" werden.
 Und auch für die Malteser aus unserem Bistum.

– kurze Stille –

Wir beten für die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft,
 die Waffen liefern um die Ukraine zu unterstützen –
 obwohl sie eigentlich Frieden wollen und das Ende der Gewalt.
 Für alle, die hier darüber streiten, ob und was geliefert werden soll.
 Für die Leute der Internationalen Atomenergiebehörde
 in fünf ukrainischen AKWs.
 Für Gottes ganze Schöpfung, die unter dem Krieg
 und unter den Kriegsfolgen schwer leidet.

Antwort: GL 300 "Heiliger Herre Gott..."

Wir beten für alle in der ganzen Welt,
 die sich nach Gerechtigkeit und Frieden sehnen.
 Für die Frauen und Männer in Politik und Diplomatie,
 in der UNO und auf allen Ebenen,
 die weiter auf eine Friedens-Dynamik hoffen
 und das Gespräch suchen – auch hinter den Kulissen....

– kurze Stille –

Wir beten für Politik und Wirtschaft,
 die überall große wirtschaftliche Probleme zu bewältigen haben.
 Für Menschen und Betriebe,
 die ihr Leben oder ihre Geschäfte einschränken müssen
 oder deren wirtschaftliche Existenz in Gefahr ist,
 weil Gas und Strom und fast alles so teuer werden.
 Und für alle, die Gewinne und Reichtümer gerechter verteilen wollen.

Antwort: GL 300 "Heiliger Herre Gott..."

Für die vielen Staaten und Völker,
 und für alle Menschen in der Welt,
 die unter Krieg und Hunger und anderen Ungerechtigkeiten leiden;
 besonders beten wir für die Länder und Menschen,
 die wegen des Ukraine-Krieges fast in Vergessenheit geraten sind.

Antwort: GL 300 "Heiliger Herre Gott..."

Diese Bitten und die vielen Anliegen,
 die jetzt unausgesprochen bleiben müssen,
 kennst Du, Lebendiger Gott des Friedens und des Trostes –
 und bist in deinem Sohn Jesus Christus nah bei allen Menschen in Not.
 Dankbar legen wir ihre und alle Bitten zusammen
 in das Gebet, das Jesus uns zu beten lehrt ...

Vater unser

Segen

Gott sieht die Not der Menschen –
in Jesus hat Gott sich selbst in diese Not begeben
und lebt an der Seite der Armen und Unterdrückten,
der Verletzten und Bedrohten und aller Menschen,
deren Leben und Gesundheit bedroht ist.
Gottes Liebe gilt besonders den Kindern.

Für sie und mit ihnen verbunden
ist Jesus in Armut geboren, hat Gottes Gute Nachricht in die Welt gebracht,
ist durch den Tod hindurch in neues Leben gegangen.
Er bleibt mit ihnen und mit uns auf unseren Wegen.

Es stärke und begleite und segne die Menschen in Not
und uns und alle, an die wir heute denken,
der liebevolle und mit-leidende Gott –
der Vater, der Sohn und ihr Heiliger Geist. Amen

Lied

GL 453 – Bewahre uns Gott...